

Offizielles Bulletin
der swissT.net-Sektion
Vision Systems

Vision News

In der aktuellen Ausgabe der «Vision News» präsentiert die Firma Fabrimex Systems AG aus Volketswil ihre neusten Produkte.

Verlässliche Qualität von verlässlichem Partner

Industrie-PCs, Industrie-Kameras und Komponenten für die Automatisierung in der Industrie sind seit jeher die Kernkompetenz von Fabrimex Systems AG. Thomas Graf, Head of Machine Vision Business bei Fabrimex, erläutert in diesem Interview die Zusammenarbeit mit seinem Partner für die Bildverarbeitung, SVS-Vistek.



Aktuelle Technik: Herr Graf, seit wann vertraut Fabrimex schon auf Bildverarbeitung von SVS-Vistek und welche Vorteile sehen Sie in dieser Partnerschaft?

Thomas Graf: Mir ist die SVS-Vistek an der Vision 2009 als eine sehr innovative Firma im Bereich Industriekameras mit Gigabit-Ethernet-Schnittstelle und einem breiten Spektrum von Sensoren mit kleinen bis sehr hohen Auflösungen aufgefallen. Genau das hatte ich damals als Partner für Fabrimex gesucht. Zudem konnte die Firma schon damals die Sensoren so betreiben, dass maximale Frameraten resultierten, was ein wichtiges USP im Wettbewerb mit anderen Herstellern war.

Auf spezielle Kundenwünsche oder technische Anpassungen kann die Firma schnell und unbürokratisch reagieren, was uns geholfen hat, wichtige Geschäfte zu gewinnen. Natürlich ist das Angebot an Sensor-Auflösungen und Kamera-Schnittstellen inzwischen enorm gewachsen, was uns hilft, bestehende und neue Kunden mit den neuesten Kamertechnologien zu beliefern und mit den Marktanforderungen immer ganz vorne Schritt zu halten.

Auch während der letzten drei Jahre konnten wir unsere Lieferverpflichtungen jederzeit erfüllen und unsere Kunden fristgerecht mit Kameras von SVS-Vistek beliefern.

Aktuelle Technik: Welche technischen Entwicklungen und Produktneuheiten von SVS-Vistek sind aktuell zu erwarten und wie werden Anwender davon profitieren?

Thomas Graf: SVS-Vistek fokussiert sich mit seinem vielfältigen Angebot an Industriekameras auf High-End-Produkte in punkto Auflösung, Geschwindigkeit und Qualität und deckt diese Merkmale in seinen verschiedenen Modellserien mit unterschiedlichen Schwerpunkten ab. So hat unser Partner mit

der shr661 erst kürzlich das aktuelle Flaggschiff der SHR-Serie vorgestellt, das mit den Interfaces CXP-12 und 10GigE höchste Anforderungen an die Datenübertragung erfüllt.

Als weltweit kleinste Kamera mit zwei CXP-12-Schnittstellen am Markt stellt ein neues Modell aus der FXO-Serie Anwendern eine Bandbreite von 25 Gbit/s zur Verfügung und stösst damit in den High-End-Performance-Bereich vor.

Zum Jahreswechsel ist zudem eine weitere neue FXO-Kamera angekündigt, die erstmals auch mit einer 25GigE-Schnittstelle ausgestattet sein wird und eine verlustfreie Datenübertragung über Glasfaserkabel ermöglicht. Mit diesen technischen Eigenschaften lassen sich anspruchsvolle Anwendungsfälle und Applikationen sowohl in der Industrie als auch im Sport realisieren.

Die Kameras der HR-Serie haben sich mit ihren Sensoren von Gpixel und Sony sowie dank der jahrzehntelangen Erfahrung von SVS-Vistek in der Kalibrierung von homogenen Bildern einer perfekten Bildqualität in zahlreichen Einsatzfeldern etabliert. Eingesetzt werden diese Modelle, die aktuell mit Auflösungen von bis zu 151 MPixeln verfügbar sind, unter anderem bei der Inspektion von Displays, von Halbleitern und vielen anderen Elektronik-Produkten. Für 2024 sind erstmals auch HR-Kameras mit einer 100GigE-Schnittstelle geplant. SVS-Vistek steht neben dem Standard-Produktportfolio im High-End-Bereich zudem weiterhin für kundenspezifische Lösungen auf Basis der neuesten Technologien wie beispielsweise 10GigE und 25GigE+.

Aktuelle Technik: Welche Einsatzfelder von Bildverarbeitungssystemen sind derzeit für Fabrimex besonders vielversprechend?

Thomas Graf: Ganz klar sind das z.B. die Bereiche der Halbleiter-, der Medizingeräte- und der Pharma-Industrie. Die Produktionsprozesse in der ganzen Herstellungskette müssen in der Regel lückenlos überwacht und rationell, mit höchstem Output und fehlerfrei garantiert werden. Bei der zunehmenden Miniaturisierung und der gleichzeitig immer höheren Komplexität sind deshalb inzwischen hochauflösende und sehr schnelle Kameras in den genannten, aber auch in vielen anderen Industriefeldern unverzichtbar.

Aktuelle Technik: Welche technologischen Trends sehen Sie derzeit im Bereich der Bildverarbeitung?

Thomas Graf: Wie in nahezu allen Industriebereichen spielt die Künstliche Intelligenz auch in der Bildverarbeitung eine immer wichtigere Rolle. Diese Technologie erlaubt in bestimmten Einsatzfeldern innovative Lösungen, die mit herkömmlichen Methoden nur mit extrem hohem Aufwand oder gar nicht erstellt werden können.

Das Tempo der Weiterentwicklungen in diesem Bereich ist enorm und wird den gesamten Markt der Bildverarbeitung nachhaltig verändern. Darüber hinaus haben in den vergangenen Jahren weitere Technologietrends wie die 3D-Bildverarbeitung, Embedded-Vision-Systeme oder die Miniaturisierung bei gleichzeitiger Leistungssteigerung die Branche geprägt und sind natürlich auch für Fabrimex wichtig.

Unser Angebot an einfach anzuwendenden Tools und Software zur Lösung der Aufgaben in diesen Bereichen ist umfangreich und komplett.

fabrimex-systems.ch

Ausgewählte Mitglieder
der swissT.net-Sektion
Vision Systems

Präsident:
Milo Graf
Balluff AG

BALLUFF

Balluff AG
2504 Biel
balluff.com

PEPPERL+FUCHS

Pepperl+Fuchs AG
2557 Studen BE
pepperl-fuchs.com

Baumer
Passion for Sensors

Baumer Electric AG
8501 Frauenfeld
baumer.com

SICK
Sensor Intelligence.

Sick AG
6370 Stans
sick.ch

CHROMOS
INDUSTRIAL

CHROMOS Group AG
Industrial Division
Niederhaslistrasse 12
8157 Dielsdorf

STEMMER
IMAGING

Stemmer Imaging AG
8808 Pfäffikon SZ
stemmer-imaging.ch

FABRIMEX
SYSTEMS

Fabrimex Systems AG
8604 Volketswil
fabrimex-systems.ch